

Neues über Elektrik-Verbinder

Wie Sie wohl wissen, werden Elektrikbauteile von einer Reihe von Zulieferern bezogen. Namen wie Delphi Packard, UTA und Sumitomo sind Ihnen geläufig, da deren Klemmen schon seit einiger Zeit Bestandteil des Satzes für die Reparatur von Anschlüssen J-38125 sind. Lear hat vor kurzem UTA aufgekauft, und für diesen Einschub schicken wir Ihnen ein neues Schild zu. AFL, Exemplar und Yazaki sind alle neue Zulieferer für die Verkabelung. Mithin müssen Sie jetzt mit einer größeren Vielfalt von Klemmentypen klarkommen.

Auch früher war es schon erforderlich, den Reparatursatz J-38125-C um neue Einschübe und Werkzeuge zu erweitern (TechLink, Okt. 1999). Der Inhalt des Satzes passte bald nicht mehr in den ursprünglichen Kunststoffkasten und zog in den Metallbehälter um, den Sie bei der letzten Aktualisierung erhielten.

Jetzt steht eine weitere Aktualisierung bevor. In einigen Monaten werden Sie weitere 5 oder 6 Einschübe mit Klemmen erhalten, zusammen mit den benötigten Werkzeugen und Informationen für deren Reparatur.

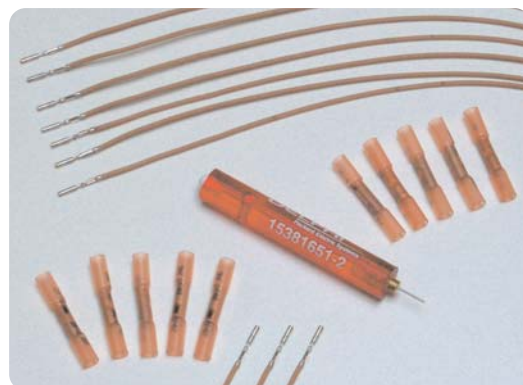
Auch in Entwicklung ist ein Schulungskurs,

und es wird eine Broschüre herausgegeben, die bei Identifikation und Ausbau von Verbindern und Klemmen helfen soll.

Reparaturen am Micro 64

Anschlüsse in der Elektrik werden weiter miniaturisiert. Das neue Anschlusssystem Micro 64 von Delphi Packard ist der nächste Schritt in der Entwicklung kleiner bauender Elektrikanschlüsse. Das Bulletin 01-08-45-006 enthält Informationen für die Reparatur von Stromkreisen, in denen der neue Micro 64 eingesetzt wird. Er wird für den Anschluss des Antriebsstrangsteuergeräts beim 2002 Chevrolet Cavalier, Pontiac Sunfire und Grand Am sowie Oldsmobile Alero genutzt, und für das neue XM Radio bei Modellen des 2002 Cadillac.

Ein Satz Micro 64 Klemmen kann von Kent-Moore unter der Nummer J-38125-64SPL bezogen werden. Hierzu gehören ein Klemmengreifer, zehn mit Klemmen vorbestückte Kabel und zehn Quetschverbinder, die mit der im Reparatursatz vorhandenen Quetschzange verbaut werden können.



Auch Nachbestellungen aller anderen Anschlüsse im Reparatursatz J-38125 können über Kent-Moore erfolgen. Zusätzliche Metallbehälter, Austauschwerkzeuge und komplette Austauschanschübe erhalten Sie auch telefonisch beim Anruf von 1.800.GMTOOLS.

TIPP: Es gibt mehrere Zulieferer für 64er Klemmen, alle mit eigenen Besonderheiten. Im neuen Cadillac CTS wird ein Motorsteuergerät von Bosch verbaut, mit 64er Klemmen von Bosch.

– Mit Dank an Dave Roland und John Roberts

Techline-Neuigkeiten

Neuer Chat-Room für Techniker auf der Website Service.GM.com

Typische im Forum diskutierte Themen			
Service Repair and Diagnostic Information Forums			
Bulb Bulb Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	10	20	Feb. 04 2002 13:24 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Cadillac Cadillac Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	11	28	Jan. 26 2002 22:45 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Chevrolet Chevrolet Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	20	54	Feb. 02 2002 18:04 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Chevy Chevy Link Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	39	124	Feb. 04 2002 11:57 In: 01-08-45-006 By: Administrator
GMC GMC Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	7	13	Jan. 31 2002 06:40 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Oldsmobile Oldsmobile Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 1	5	9	Feb. 04 2002 13:03 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Pontiac Pontiac Technical Service Information Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	12	21	Feb. 03 2002 20:44 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Tool Forums			
Scan Tools Scan Tool Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	8	24	Jan. 31 2002 12:18 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Top Drive Top Drive Tool Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	3	6	Jan. 29 2002 13:10 In: 01-08-45-006 By: Administrator
Computer Forums			
Web Web Discussion Forum Led by: Administrator User(s) active in this forum: 0	1	1	Jan. 29 2002 13:10 In: 01-08-45-006 By: Administrator

Nach Abschluss einer erfolgreich verlaufenen Pilotphase in zwei Geschäftsregionen gibt GMSPD jetzt bekannt, dass die Service Information Forums jetzt für Händlerbetriebe in allen Geschäftsregionen der USA zugänglich sind.

Geben Sie einfach die Internet-Adresse <http://service.gm.com> ein. Finden Sie unter der ersten Überschrift den Link "Service Information Forums". Sie müssen die ID und das Passwort verwenden, die Ihnen für



Inhalt

Neues über Elektrik-Verbinder	1
Chat-Room für Techniker	1
Class 2-Lernecke	2
Technik-Tipps	
Aktuelles zur elektronischen Kraftstoffeinspritzung	2
Funktion der Innenleuchte beim Tracker	3
Nebelleuchte brennt durch	7
Verwendung und Konfiguration von Modulen	3, 4, 5
Geruchstilger von GM Vehicle Care	3
Ölverbrauch beim Northstar	6
Korrosionsschutz	7
Service Bulletins	8

diese Website zugeteilt wurden.

TIPP: Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Vereinbarung zur Nutzung der Website durchzulesen. Hier werden Ihre Verantwortlichkeiten und die Beschränkungen beim Besuch der Site erläutert. Um fortzufahren, müssen Sie den Eintrag Agree (Ich stimme zu) anklicken.

Wenn Sie nur die Nachrichten durchlesen wollen, die andere geschrieben haben, können Sie sich für das entscheiden, was Sie interessiert. Wenn Sie selbst eine Nachricht schicken möchten, müssen Sie sich registrieren, was einfach ist. Danach können Sie sich jederzeit mit dem Loginnamen Ihrer Wahl anmelden.

Das Forum bietet Technikern und Mitarbeitern im Service einen Raum, um Informationen zusammenzutragen und auszutauschen. Manche Benutzer haben Parallelen zu dem Informationsaustausch aufgestellt, der während Pausen im Schulungszentrum stattfand. Andere haben das Forum genutzt, um Hilfe für die Lösung eines spezifischen Problems zu erfragen. Es erstaunt überhaupt nicht, dass zu vielen dieser Probleme Antworten

von mehreren anderen Technikern in unterschiedlichsten Teilen des Landes eingehen.

Damit Sie Ihre Fragen oder Antworten leichter auf organisierte Weise verschicken können, ist das Forum in eine Anzahl logischer Kategorien untergliedert. Zusätzlich zu den Kategorien Werkzeuge und Computer finden Sie auch eine für jeden Organisationsbereich von GM.

Von vielen Seiten wurde angeregt, etwas auf die Beine zu stellen, wo man Kollegen treffen und sich mit ihnen unterhalten kann. Der Erfolg des Forums liegt jetzt in Ihrer Hand. Nutzen Sie es: lesen Sie die Nachrichten, schreiben Sie, tauschen Sie Ideen aus.

Die Verwalter der Website halten ihre Augen offen. Es könnte sogar sein, dass die Redaktionsmitglieder von TechLink noch diese oder jene Anregung für künftige Artikel finden. Wenn Sie Vorschläge haben, ist im Forum sogar dafür Raum.

– Mit Dank an Bob Savo
und Lisa Scott

Aktuelles zur elektronischen Kraftstoffeinspritzung

Das Service Bulletin 01-06-01-029 wurde im Dezember 2001 herausgegeben und behandelt übermäßigen Motorölverbrauch bei 1999-2002 Chevrolet und GMC C/K Nfz und beim 2002 Cadillac Escalade mit 5.3L (LM7) oder 6.0L (LQ9/LQ4) Motor. Wird der Motorölverbrauch gemäß im Bulletin geschildertem Vorgehen verifiziert, ist ein Entlüftungsventil mit fixiertem Querschnitt einzubauen.

Im Artikel "Änderungen am Kraftstoffein-

spritzsystem für Motoren der 3. Generation" in der TechLink-Ausgabe vom Januar 2002 wurde fälschlicherweise gesagt, dass Drosselklappengehäuse und Entlüftungsventil aufeinander abgestimmt sein müssen. Entlüftungsventile mit fixiertem Querschnitt können gemäß Aussage im Bulletin verwendet werden, ohne den Fahrzeugbetrieb zu beeinträchtigen.

– Mit Dank an Randy Pearl

ClassCorner TIPP DES MONATS

Soll auf dem Tech 2 der Class 2 Meldungs-Monitor genutzt werden, schauen Sie sich zuerst die Class 2 Fehlercodeprüfung an, um zu ermitteln, ob Steuergeräte Codes abgelegt haben. Wenn ja, greifen Sie auf diese zu und schreiben die Codes auf, wobei Sie auf U-Codes achten.

Gehen Sie zum Class 2 Meldungs-Monitor zurück und schauen Sie sich die Liste der aufgeführten Steuergeräte an. Hat Ihre Suche nach U-Codes einige Treffer erbracht, finden Sie heraus, für welches Steuergerät der U-Code steht. Hat z.B. das BCM den Code U1096 abgelegt, dann hat das BCM die Kommunikation von der IPC verloren. Die vom Class 2 Meldungs-Monitor gezeigte Liste prüfen und ermitteln, ob die IPC auf der Liste erscheint. Handelte es sich

bei U1096 um einen harten Fehler, werden Sie die IPC wahrscheinlich nicht auf der Liste sehen. Dies wird Ihnen bei der Eingrenzung Ihrer Diagnose helfen.

Bedenken Sie, dass bei Nutzung des Class 2 Meldungs-Monitors auf dem Tech 2 nur jene Steuergeräte angezeigt werden, die aktuell ihre Anwesenheitsmeldung senden. Ein Steuergerät, das auf der Liste stehen sollte, aber nicht darauf steht, lässt sich leicht übersehen. Lassen Sie also hilfsweise die anderen Steuergeräte, wie oben beschrieben, das fehlende Steuergerät ausdeuten.

– Mit Dank an Mark Harris

GM TechLink ist ein monatlich erscheinendes Magazin für alle GM Mechaniker / Kundendienstberater und enthält aktuelle Produkt-Informationen, um die Leistungsfähigkeit der Service-Abteilung zu verbessern. Dieses Magazin ergänzt die Publikation GM Edge.

Herausgeber u. Redakteur:

Mark Stesney

GM Service Operations

 Mark.Stesney@GM.com

Technischer Redakteur:

Jim Horner

 Jim.Horner@SandyCorp.com

1-248-816-3641

Leiter der Herstellung:

Marie Meredith

Grafik/Reinzeichnung:

Greg Szpaichler, MediaWurks

 spake@mediawurks.com

FAX-Nr.

1-248-649-5465

Postanschrift:

TechLink

PO Box 500

Troy, MI 48007-0500

GM TechLink im Internet:

<http://service.gm.com>

General Motors Service-Tipps sind bestimmt für professionelle Mechaniker und nicht für Hobby-Bastler. Sie informieren über möglicherweise an manchen Fahrzeugen auftretende Bedingungen oder über Verfahren für die fachgerechte Wartung eines Fahrzeugs. Gründlich ausgebildete Mechaniker verfügen über die Ausrüstung, die Werkzeuge, die Sicherheitsbestimmungen und das Fachwissen für die fachgerechte und sichere Durchführung von Arbeiten. Die Beschreibung von Symptomen bezieht sich nicht selbstverständlich auf Ihr Fahrzeug. Konsultieren Sie bitte einen für Ihr General Motors Fahrzeug zuständigen General Motors Händler um zu ermitteln, ob die gegebenen Information für Ihr Fahrzeug von Relevanz sind.

Mit der Aufnahme eines Beitrages wird der Einzelperson oder der Gesellschaft nicht automatisch die Billigung ausgesprochen.

Copyright© 2001 General Motors Corporation

Alle Rechte vorbehalten.

Geruchstilger von GM Vehicle Care®

GM hat gerade einen geruchlosen, wasserbasierenden ungiftigen Geruchstilger herausgebracht. Dieser beseitigt sicher und dauerhaft Gerüche von Oberflächen und aus HLK-Systemen.

Der Behälter mit 16 Unzen ist unter der GM Teile-Nr. 12378554 (88901678 in Kanada) beziehbar.

Anleitungen befinden sich auf dem Behälterschild. Teppiche und Polsterung auf Farbbeständigkeit prüfen, dann das Produkt direkt auf die Geruchsquelle sprühen, für besseres Einwirken in das Material bürsten und überschüssige Feuchtigkeit abtupfen.

Für Belüftungssysteme direkt in den Lufteinlass am Windlauf sprühen. Bei niedriger Temperatureinstellung das Gebläse bei hoher Drehzahl mehrere Minuten lang laufen lassen. Die Klimaanlage auf maximal stellen und das Gebläse mehrere Minuten länger laufen lassen.

Das Produkt kann auch bei Schamponiergeräten im Behälter für die Seifenlösung beigegeben werden.

Weitere Informationen und Hilfe in den USA unter 1.800.955.8591 (in Kanada unter 1.800.977.4145).

– Mit Dank an Alan Srodawa



Funktion der Innenleuchte beim Tracker

Beim 1999 – 2002 Chevrolet Tracker kann beanstandet werden, dass die Innenleuchte nicht arbeitet (außer beim Öffnen einer Tür), die Verzögerungsschaltung nicht arbeitet, das Tagfahrlicht nicht funktioniert.

Dies stellt sich normalerweise frühzeitig nach Fahrzeugübergabe ein und kann oft zu umfangreichen und erfolglosen Reparaturversuchen führen.

Verbinder G200



Wahrscheinliche Ursache für diese Kombination von Fehlfunktionen ist der gemeinsame Massepunkt G200 hinter dem Einstiegsblech auf der Fahrerseite. Beim Masseanschluss G200 handelt es sich um eine silberfarbene Ringöse, die aus einem schwarzen Verbinder aus Kunststoff herausragt und an die Karosserie angeschraubt ist. Schraube herausschrauben und die Nasen am Kunststoffverbinder lösen; jetzt kann die silberfarbene Ringöse abgenommen werden.

Zu diesem Zeitpunkt ist zu fühlen, wie gut die Kabelstecker die Steckerklingen der Ringöse halten. Sitzen alle Kabelstecker lose auf den jeweiligen Klingen der Ringöse, fällt die Ringöse aus dem Verbinder. Ohne genügenden Halt verlieren die genannten Stromkreise ihren Masseanschluss. Die Innenleuchte wird bei

Türöffnung eingeschaltet, da am Türschalter eine Masseverbindung hergestellt wird.

Loose Masseverbindungen im Verbinder entstehen bei der Montage, wenn an den Kabeln gezogen wird, während die Befestigungsschraube angesetzt und eingeschraubt wird. Die Federklammern werden nach außen gedrückt und hängen geöffnet fest, so dass keine Federkraft auf die Klingen der Ringöse einwirkt.

Um dies richtigzustellen, Klemmen und Kabel mit geeignetem Werkzeug aus ihren Aufnahmen nehmen. Bei Draufsicht auf den Verbinder kann gesehen werden, dass die Federklammer offen über den beiden Graten am Verbinder hängt. Auf die Rückseite jeder Federklammer leichten Druck aufbringen und diese unter die Grate in die Ausgangsstellung schieben, so dass die Klingen der Ringöse erfasst werden. Klingen der Ringöse wieder einschieben, um den Halt im Verbinder zu prüfen. Ist der jetzt zufriedenstellend, den Masseanschluss G200 wieder zusammenbauen und am ursprünglichen Ort an der Karosserie festschrauben.

Federklammer unter den 2 Graten



– Mit Dank an Donald B. Sherman

Verwendung und Konfiguration von Modulen für 2002

Bei Pkw und Nfz werden eine Reihe von Modulen verwendet, die beim Austausch auf das Fahrzeug konfiguriert werden müssen. Die nachstehende Tabelle (Seiten 4 und 5) deckt alle Pkw und leichten Nfz des MJ 2002 ab sowie den Cadillac CTS 2003. In der Tabelle wird angegeben, welche Maßnahme erforderlich ist; Vorgehensweise und Einzelheiten sind SI 2000 zu entnehmen.

Die in der Tabelle oben quer genannten Module müssen nach dem Einbau auf das Fahrzeug konfiguriert werden. Alle Fahrzeuge sind in der linken Spalte angegeben. Die Symbole in der Tabelle bedeuten:

- **S** = Service-Programmierung erforderlich (SPS).
- **O** = Einrichten mit oder ohne Tech 2 erforderlich.
- **K** = Erlernung Schlüsselwiderstand durch BCM.

- **A** = Stellglied-Einrichtung erforderlich.

Folgende Module können bei bestimmten Fahrzeugen eingebaut sein, erfordern aber keine Maßnahme, deshalb tauchen sie nicht in der Tabelle auf:

- Sitzspeichermodul
- Modul Schiebedachsteuerung
- Modul Sitzheizung
- Headup-Display
- Einparkhilfe
- Fahrerinformationssystem
- CD-Wechsler
- Verstärker

TIPP: Für Fahrzeuge des MJ 2002 und früher sind Informationen zu Programmierung und Einrichten im jeweiligen Serviceabschnitt zu

finden. Die Info ist entweder über ein Link zugänglich oder unter der Überschrift WICHTIG zu finden, in der Arbeitsbeschreibung oder der Diagnosetabelle.

TIPP: Für Fahrzeuge des MJ 2003 finden Sie den neuen Abschnitt Service-Programmierung unter der Überschrift Fahrzeug-Steuersysteme. Alle Vorgehensweisen für Programmierung und Einrichten werden von anderen Serviceabschnitten überall in SI 2000 in diesen neuen Abschnitt verlegt.

– Mit Dank an Devin Koski

Modul-Tabelle nächste Seite

Verwendung und Konfiguration von Modulen für 2002

Modulbezeichnung, Service-Informationen	Modul, Karosserie (BCM)	Integrationsmodul, Instrumententafel (DIM)	Modul, Fahrzeugheck (RIM)	Integrationsmodul, Instrumententafel (IPM)	ABS-Modul (EBCM)	Modul, elektronische Dämpfungsregelung	Modul, HLK-Steuerung	Instrumentengruppe	Modul, Türsteuerung	Modul, Spiegeleinstellung	Modul, Mobiltelefon
Modulbezeichnung, Tech 2	Modul, Karosserie	Integrationsmodul, Instrumententafel	Modul, Fahrzeugheck	Modul, Instrumententafel	4WAL 3 Sensor (Nfz)	1. RTD 2. RTD/EVO 3. CVRSS/ALC	1. Heizung & Klimaanlage 2. Bedienteil Klimaregelung	Instrumentengruppe	1. Modul, Fahrertür 2. Modul, Beifahrertür 3. Modul, Tür hinten links 4. Modul, Tür hinten rechts 5. Schalter/Modul, Fahrertür 6. Schalter/Modul, Beifahrertür	Modul, Spiegeleinstellung	Modul, Mobiltelefon
Buick											
Century	O						A				
LeSabre		O	O	O	S		A				
Park Avenue	O				S		A				
Regal	O						A				
Rendezvous	O						A				
Cadillac											
Deville		O	O	O		O	A				O
Eldorado					S	O	A	S			
Escalade	S					S/O*	A			O	
Seville		O	O	O	S	O	A				O
CTS (2003)		O	O				A				
Chevrolet											
Astro	S										
Avalanche	S						A				
B7 (Truck Line T)					S						
Blazer	S						A				
C Cab/Chassis HD (GMT400)											
C-Series (Truck Line D & H)					S						
Camaro	K							O			
Cavalier	O										
Corvette	O						A	O			
Express											
Impala	O										
Malibu	O										
Monte Carlo	O										
Prizm											
S-10	S										
Silverado	S						A				
Suburban	S					S/O*	A				
T-Series (Truck Line C)					S						
Tahoe	S					S/O*	A				
Trailblazer	S						A	S	S		
Tracker (E/J Truck)											
Venture	K							O			
GMC											
B7 (Truck Line T)					S						
C Cab/Chassis HD (GMT400)											
C-Series (Truck Line D & H)					S						
Denali						S/O*	A				
Envoy	S						A	S	S		
Safari	S										
Savana											
Sierra	O						A				
Sonoma	S										
T-Series (Truck Line C)					S						
Yukon	S					S/O*	A				
Oldsmobile											
Alero	O						A				
Aurora		O	O	O	S		A				
Bravada	S						A	S	S		
Intrigue	O						A				
Silhouette	K							O			
Pontiac											
Aztek	O						A				
Bonneville		O	O	O	S		A				
Firebird	K							O			
Grand Am	O										
Grand Prix											
Montana	K							O			
Sunfire	O										

S = SPS erforderlich

O = Einrichten mit oder ohne Tech 2 erforderlich

K = Erlernung Schlüsselwiderstand durch BCM

A = Stellglied-Einrichtung erforderlich

S/O* = Gemeinsame Verwendung der RPO-Codes Z55 und ZK3 erfordert nur Einrichten. Nur RPO Z55 erfordert SPS und Einrichten. Weitere Einzelheiten siehe SPID-Schild und betr. Abschnitt Beschreibung und Funktion.

O & T = Einrichten. Erfordert auch Programmierung der Überwachung Reifenluftdruck am Fahrzeug mit Spezialwerkzeug J-41760.A30

[illegible]

Ölverbrauch – Northstar V8 (4.6L)

Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich nur auf den 1996-99 Cadillac DeVille, Eldorado und Seville.

Einer der Hauptgründe für hohen Ölverbrauch sind Verbrennungsrückstände, die sich an Kolbenringen aufbauen und dazu führen, dass Ringe in den Ringnuten festsitzen. Festsitzende Ringe streifen das Öl nicht mehr effektiv von der Zylinderwand ab und das Öl verbrennt im Verbrennungsprozess.

Um den Gründen für hohen Ölverbrauch auf die Spur zu kommen, den Richtlinien im Bulletin 01-06-01-011 folgen:

- verifizieren, dass hoher Ölverbrauch vorliegt;
- Undichtigkeiten reparieren;
- auf Ölrückstände auf der Rückseite der Einlassventile oder an der Zündkerze prüfen und dadurch ausschließen, dass ein spezifischer Zylinder hohen Ölverbrauch verursacht.

Daraufhin ggf. die neue Kolbenringreinigung durchführen. Das Service Bulletin hierfür wird bald erwartet. Bei Technical Assistance ist bis zur Veröffentlichung eine Version vorhanden, die per Fax übertragen werden kann.

Sie benötigen einen Reinigungssatz, GM Teile-Nr. 12378545 (88901333 in Kanada). Dieser kann als Mehrfachgebinde von GMSPO bezogen werden. Ein Gebinde reinigt 12 Fahrzeuge.

Sie brauchen außerdem das Einbring-/Absaugwerkzeug J-45076, das von Kent-Moore bezogen werden kann.

TIPP: Dieses Reinigungsverfahren ist gegenwärtig für keinerlei andere Reparaturen an anderen Motorfamilien zugelassen.

TIPP: Dieses Reinigungsverfahren nicht mit der Reparatur des Klopfens bei Kaltstart verwechseln, das bei einigen 2000-01 Northstar Motoren aufgetreten ist. Während das neue Verfahren zur Ringreinigung auch Ablagerungen im Verbrennungsraum beseitigt, ist bei Klopfproblemen Motorreiniger genauso effektiv. Siehe Bulletin 99-06-01-101A bezüglich Klopfen beim Kaltstart.



Der mehrstufige Prozess wird im noch zu veröffentlichenden Bulletin beschrieben. In Kürze: Mit dem Werkzeug J-45076 bringen Sie Kolben- und Ringreiniger 12378549 (88901334 in Kanada) durch die Zündkerzenbohrung in die warmen Zylinder ein. Nach 2-stündigem Einwirken saugen Sie den Reiniger aus dem Motor ab und wechseln das Motoröl. Dann bringen Sie mit dem Werkzeug J-45076 Ansaugsystem-Reiniger 12378552 (88901336 in Kanada) in Abgasrückführung und Drosselklappengehäuse ein.

Abschließend machen Sie eine 20-minütige Probefahrt, wechseln erneut das Öl, tauschen den Ölfilter aus und setzen die Ölwechselanzeige zurück.

Nach der Kolbenringreinigung den Ölverbrauch nach Reparatur prüfen. Hierbei darf das Kurbelgehäuse nicht überbefüllt werden. Überschüssiges Öl würde in kürzester Zeit aus

dem Kurbelgehäuse gespült und zu der falschen Annahme führen, dass der Ölverbrauch weiterhin hoch wäre.

Das Kurbelgehäuse-Fassungsvermögen der 4.6 L Motoren der angegebenen Modelljahre beträgt bei Filterwechsel 7,1 Liter.

Ingenieure beschäftigen sich gegenwärtig mit anderen Gründen für den Ölverbrauch bei diesem Motor. Sobald Empfehlungen vorliegen, werden wir hierüber berichten.

Die Arbeitsposition für den Reinigungsvorgang lautet J1952 und räumt 3,2 Stunden Zeit ein. Versuchen Sie nicht, Zeit zu schinden. Wird die Reinigung nicht korrekt durchgeführt, wurde die Reparatur nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

– Mit Dank an Ron Caponey

Teile des Werkzeugsatzes J-45076



Einbring-/Absaugwerkzeug J-45076



Korrosionsschutz nach Unfallreparatur

Diese Informationen aus dem Service Bulletin 01-08-51-003 gelten für Pkw und leichte Nfz MJ 2002 und früher.

Nach einem Zusammenstoß müssen möglicherweise Fahrzeugabschnitte wie Schwellerkästen oder Rahmenträger repariert werden. Der Korrosionsschutz dieser Teile muss ggf. erneuert werden.

Mehrere Produkte sind gemäß Korrosionsschutz-Spezifikation GMP9540P getestet worden und bei der Reparatur von Fahrzeugen von General Motors zu verwenden.

Externe Schutzmittel

Externe Schutzmittel sind in der Sprühdose oder im 1-l-Behälter lieferbar. Ihre Aufbringung erfolgt in bekannter Weise.

Das folgende Produkt ist von ECP, Inc., erhältlich. Kontakt unter 1-800-323-3521 oder www.ecpinc.net.

ECP Teile-Nr.	Bezeichnung
178660	Nox Rust X-121B

Die folgenden Produkte sind über die örtlichen 3M®-Lieferanten beziehbar (oder Anruf unter 1-800-521-8180, Anschl. 779-5165).

3M Teile-Nr.	Bezeichnung
08804	Wasserbasierender Unterbodenschutz
08801	Selbstreinigende Auftragspistole

Hohlraum-Schutzmittel

Um qualitativ hochwertigen Hohlraumschutz zu gewährleisten, müssen eine Spezialpistole und ein Auftragsstab verwendet werden. Über das Ausrüstungsprogramm für GM Vertragshändler ist ein Satz erhältlich unter 1-800-GM-TOOLS (1-800-468-6657, die 2 für Lieferungen



drücken). Technische Informationen unter 187PERMATEx (1-877-376-2839).

Permatex Teile-Nr.	Bezeichnung
310-JDI-UCA1	Permatex Behälter und Auftragsstab
310-81881	Permatex Amber Rust Proofing (24 Unzen)
310-81882	Permatex Amber Rust Proofing (1 Gallone)

TIPP: Der Permatex Amber Korrosionsschutz kann von GMSPO bezogen werden, in den USA Teile-Nr. 12378571, in Kanada Teile-Nr. 88901677.

– Mit Dank an Brian Dotterer

Nebelleuchte brennt durch

Wird beim 1995-2002 Cavalier oder Sunfire ein Durchbrennen der Nebelleuchte beanstandet, ist sicherzustellen, dass die zugelassene Langzeit-Glühlampe 880L (GM 12450143) verwendet wird. Die auch verfügbare Glühlampe 880 für normale Belastung (GM 9442876) erbringt in diesem Anwendungsfall

nicht die gewünschte Standzeit.

Es sollte bedacht werden, dass die Nebelbeleuchtung von Hand eingeschaltet wird und die Leuchten eingeschaltet bleiben, bis der Schalter ausgeschaltet wird. (Bei Systemen mit Steuerung durch das BCM werden die

Leuchten bei Drehen des Zündschlüssels ausgeschaltet.) Längste Haltbarkeit wird bei diesem System erzielt, wenn die Nebelleuchten ausgeschaltet werden, wenn sie nicht benötigt werden.

– Mit Dank an Bob Benedict

Service Bulletins – Februar 2002

Diese Liste führt für die bis Mitte Februar veröffentlichten Service Bulletins die Nummer, ggf. die Nummer der vorherigen Ausgabe, den Betreff und die Fahrzeugmodelle auf.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

00-00-89-027A; ersetzt 00-00-89-027; Beseitigung unerwünschter Gerüche in Fahrzeugen; Pkw und Nfz, 2002 und früher

01-00-89-016; Pilotprogramm für Zeitgarantie; 2003 Cadillac CTS, Pontiac Vibe, Chevrolet und GMC MD, Cadillac XLR, Chevrolet SSR, Hummer H2

HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMAAANLAGE:

01-01-38-013; Zu berücksichtigende Diagnoseinformationen vor Austausch des Klimaanlagenkompressors; Pkw und leichte Nfz, 1993-2002

01-01-38-014; Ungenügend Wärme in Fußraum Fahrerseite (Neue Fußraum-Luftauslassführung einbauen); 2002 Chevrolet

und GMC S/T Kombi, Oldsmobile Bravada

01-01-39-002B; ersetzt 01-01-39-002; Geräusch im Motorraum bei eingeschalteter Klimaanlage, Klimaanlage funktioniert nicht (Neu entwickelten Ansaugschlauch, Klimaanlage hinten, einbauen, Kompressor austauschen); 2000-01 Chevrolet und GMC C/K Kombimodelle mit Baudatum vor 10. Oktober, 2000 mit Zusatzklimaanlage hinten A/C (RPO C69)

01-01-39-007; Verlust der HLK-Betriebsarteinstellung und/oder Temperaturregelung (Kabelbaum neu verlegen); angegebene 1999-2002 Chevrolet und GMC C/K Pickup- und Kombimodelle, und Cadillac Escalade, Escalade EXT

02-01-37-001; Geändertes Vorgehen beim Ersetzen des Verdampfers; 1997-2001 Chevrolet und GMC M/L Kastenwagen

LENKUNG:

00-02-35-003A; ersetzt 00-02-35-003; Klopfgeräusch aus dem Motorraum am Lenkrad fühlbar (Lenkzwischenwelle schmieren); 1999-2002 Chevrolet und

GMC C/K Pickup- und Kombimodelle mit Kugelumlaufnennung

01-02-118-001; Ersatzteilbeschränkung/Austauschprogramm für Quadrasteer™ Bauteile; 2002 Chevrolet und GMC C/K Modelle mit Hinterradlenkung (RPO NYS)

02-02-35-001; Geändertes Vorgehen beim Ersetzen des Schließzylinders, Zündschloss; angegebene 1998-2002 Chevrolet und GMC C/K, S/T, M/L und G Fahrzeuge, Cadillac Escalade, Oldsmobile Bravada

AUFHÄNGUNG:

01-03-10-011; Beschädigung der Reifenseitenwand; Pkw und leichte Nfz, 2002 und früher

01-03-10-012; Richtlinien für die Verwendung von E2020-Achseinstellungen, E2000-Spureinstellung und E0200, E0201, E0203, E0204-Radauswuchtung; Pkw und leichte Nfz, 1989-2002

01-03-99-002; Pulsierender Luftaustritt, Luftstöße, Zischen vom Fahrgastraum

Fortsetzung auf Seite 8

hinten (Schalldämpfer/ Filter der elektronisch geregelten Luftfederung (ECAS) ersetzen); 2002 GMC Envoy, Oldsmobile Bravada mit ECAS (RPO G67)

BREMSEN:

01-05-23-011; Rattergeräusche vom Vorderwagen (Wartungssatz für Brems-sättel vorn verbauen); 2000-01 Buick Century, Regal, Chevrolet Impala, Monte Carlo, Venture, Oldsmobile Intrigue, Silhouette, Pontiac Grand Prix, Montana, Baudatum vor angegebener Fz.-Ident.-Nr.

02-05-23-001; Ungleichmäßiger Brems-klotzverschleiß (Trägerplatte, Bremsattel ersetzen und neuen hinteren Spritzschutz einbauen); angegebene 1995-2001 Chevrolet und GMC MD Nutzfahrzeuge mit Baudatum vor angegebener Fz.-Ident.-Nr.

MOTOR/ ANTRIEBSSTRANGSYSTEM:

00-06-01-023A; ersetzt 00-06-01-023; Informationen über Rattergeräusche vom Motor/von der Ausgleichswelle; 1992-2002 Chevrolet und GMC C/K, S/T, M/L, G und P Modelle, Oldsmobile Bravada mit 4.3L V6-Motor (Fz.-Ident.-Nr. W, X – RPOs L35, LF6)

00-06-04-003A; ersetzt 00-06-04-003; Unrunder Leerlauf nach dem Start und/oder Leuchte Motor warten (SES) erleuchtet (Hängende Tellerventile lösen und reinigen, sequentielle Zentral-einspritzung CSFI); verschiedene Nfz-Modelle 1995-2002 mit 4.3L, 5.0L oder 5.7L Motor (Fz.-Ident.-Nr. W, X, M, R – RPOs L35, LF6, L30, L31) außer 2002 Fz.-Ident.-Nr. X – RPO LU3 Modelle

01-06-04-008A; ersetzt 01-06-04-008; Ungenaue oder schwankende Kraftstoff-anzeige (Neuen Kraftstoffstandssensor einbauen); 2000-01 Chevrolet Cavalier, Malibu, Oldsmobile Alero, Pontiac Grand Am, Sunfire mit Kunststoff-Kraftstoffbehälter

01-06-04-055; Geänderter DTC P0650; 2001 Chevrolet und GMC M/L Kastenwagen

01-06-04-056; Geänderte Spezifikationen, Zündsystem; 2001 Chevrolet und GMC G Kastenwagen

01-06-04-057; Geänderte Diagnose-tabelle für Motor dreht, springt aber nicht an; 2000 Chevrolet und GMC C/K Pickup, S/T Pickup und Kombi; M/L, G Kastenwagen, Oldsmobile Bravada

01-06-04-058; Zögerlichkeit beim Beschleunigen (PCM neu kalibrieren); 2000 Chevrolet Impala mit 3.8L V6-Motor (Fz.-Ident.-Nr. K – RPO L36) und NC8 (kalifornische Abgasgesetzgebung)

02-06-01-001; Dröhnen vom Motor her (Antriebsriemen, Zusatzaggregate ersetzen); 1999-2001 Chevrolet Cavalier,

Pontiac Sunfire mit 2.2L Motor (Fz.-Ident.-Nr. 4 – RPO LN2)

02-06-01-002; Korrektes RTV für Verwendung beim 4.2L Motor; 2002 Chevrolet und GMC S/T Kombi, Oldsmobile Bravada (Fz.-Ident.-Nr. S – RPO LL8)

02-06-01-003; Geänderte Drehmomentwerte und Anzugsreihenfolge für Zylinderkopfschrauben; angegebene 2001-02 Pkw mit 3.1L oder 3.4L Motor (Fz.-Ident.-Nr. J, E – RPOs LG8, LA1)

02-06-03-001; Kein Starten, Blinker/ Warnblinker, Innenbeleuchtung, Fahrerinformationssystem, Radio, Diebstahlalarm, Scheibenwischer, Geschwindigkeitsregler, Schaltsperre, Hupe und/oder Warnsignal Schlüssel steckt funktionslos (Lenksäulen-Kabelbaum reparieren/abisolieren); 2002 Chevrolet und GMC Kombi, Oldsmobile Bravada, Baudatum vor angegebener Fz.-Ident.-Nr.

02-06-04-001; Mangelnde Leistung nach Vollgas und Herunterschalten 4-2 oder 3-2, gefolgt von Hochschalten 2-3 (PCM neu programmieren); 2001 Chevrolet Corvette mit 5.7L Motor (Fz.-Ident.-Nr. G – RPO LS1)

GETRIEBE:

00-07-30-017B; ersetzt 00-07-30-017A; Ersatzteil-Beschränkungsprogramm für das Allison LCT 1000 Automatikgetriebe; 2001-02 Chevrolet und GMC C/K Pickup mit Allison LCT1000 Automatikgetriebe (RPO M74)

01-07-30-032A; ersetzt 01-07-30-032; Getriebeöl tritt aus Getriebeentlüftung aus (Getriebedeckeldichtung/ Führungsplattendichtung gegen Dichtung neuer Ausführung austauschen); angegebene 1997-2001 Pkw und Kastenwagen mit Hydra-Matic 4T65E Automatikgetriebe (RPOs MN3, MN7, M15, M76)

01-07-30-036A; ersetzt 01-07-30-036; Diagnosetipps für DTC P0756; 2001-02 Pkw und leichte Nfz mit Automatikgetriebe 4L60E oder 4L65E (RPO M30 oder M32)

01-07-30-041; Diagnose von Getriebeöl-Undichtigkeiten; Pkw und leichte Nfz mit Hydra-Matic und Allison LCT 1000 Automatikgetrieben, 2002 und früher

01-07-30-042; Informationen über Klopfgeräusche beim Hochschalten 2-3; leichte Nfz mit Automatikgetriebe 4L60E (RPO M30) oder 4L65E (RPO M32), 2002 und früher

01-07-30-043; Diagnosetipps für Schlupf/Auslassen des 2., 3. oder 4. Gangs; angegebene Modelle 2001-2002

02-07-30-001; Diagnoseinformationen zu DTC P1870; 2000-02 Pkw und leichte Nfz mit Automatikgetriebe 4L60E oder 4L65E

02-07-30-003; Technische Änderungen an der Druckscheibe der

Momentenaufnahme und Verwendung eines neuen Wartungssatzes; angegebene Pkw und leichte Nfz mit 4L60E/4L65E Automatikgetriebe, 2001 und früher (RPOs M30 und M32)

02-07-30-004; Neue Produktinformationen – Graduelle Bremsenrichtung des neuen Allison LCT 1000 Getriebes; 2001-02 Chevrolet und GMC C/K Pickup mit Allison LCT1000 Automatikgetriebe (RPO M74)

KAROSSERIE UND ZUBEHÖR:

01-08-45-006; Verfügbarkeit der neuen Micro 64 Klemmen für Verkabelungs-reparaturen; 2002 Cadillac Seville, Chevrolet Cavalier, Pontiac Grand Am, Sunfire

01-08-49-020; Geändertes Vorgehen beim Ersetzen des Schließzylinders, Zündschloss, oder des Zündschalters; verschiedene 1996-2002 Buick Skylark, Chevrolet Malibu, Oldsmobile Achieva, Cutlass und Alero, Pontiac Grand Am

01-08-50-014; Spalt zwischen Lederbezug der Fahrersitz-Sitzlehne und Blende der Seitenairbagaufnahme (Neue Blende einbauen und Sitzlehnenbezug prüfen/ersetzen); 2001 Chevrolet Monte Carlo

01-08-52-007; Verringerter Wirkbereich der Fernverriegelung bei Laufen des Gebläsemotors mit hoher Drehzahl (Externen RKE-Empfänger einbauen); 2001 Chevrolet Malibu

01-08-57-009; Boden hinten oder Kofferraum über der Achse feucht (Dichtmittel aufbringen); 1998-2001 Chevrolet Camaro, Pontiac Firebird (Cabrio)

01-08-58-005; Wasserspritzgeräusche vom Fahrzeugheck (Radhausabdeckungen einbauen); 2000-02 Chevrolet Cavalier, Pontiac Sunfire (nur Coupé)

01-08-66-005A; ersetzt 01-08-66-005; Verfügbarkeit von Verstärkungssätzen für die Pickup-Ladefläche für Werkzeugkasten/Rückfensterschutz/Leiterh-alterung; 1999-2002 Chevrolet und GMC C/K Fleetside Pickup-Modelle mit Stahl-Ladefläche (RPO E63), mit benannten Ausnahmen

01-08-66-011A; ersetzt 01-08-66-011; Korrosion am hinteren Dachabschnitt (Neuen hinteren Dachabschnitt einbauen); 1995-2001 Chevrolet und GMC S/T Kombi, 4-türig, Oldsmobile Bravada

01-08-66-016; Korrosion am hinteren Dachabschnitt (Neuen hinteren Dachabschnitt einbauen); 1995-2001 Chevrolet und GMC S/T Kombi, 2-türig

02-08-57-001; Wasser auf der Matte in den hinteren Ecken des Laderaums (Verriegelungsaufnahme neu abdichten); 2002 Chevrolet Avalanche, Cadillac Escalade EXT